

Warum Flussferde keine Haare haben



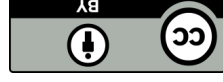
Storybooks Canada

storybookscanada.ca

Warum Flussferde keine Haare haben

Written by: Basilio Gimio, David Ker
Illustrated by: Carol Liddiment
Translated by: Anna Westfahl

This story originates from the African Storybook (africanstorybook.org) and is brought to you by Storybooks Canada in an effort to provide children's stories in Canada's many languages.



This work is licensed under a Creative Commons Attribution 3.0 International License.
<https://creativecommons.org/licenses/by/3.0>

✎ Basilio Gimio, David Ker
👤 Carol Liddiment
📖 Anna Westfahl
🗣️ German
📖 Level 2





Eines Tages lief Hase am Fluss entlang.

Flußpferd war auch da. Sie machte einen Spaziergang und fraß etwas schönes grünes Gras.





Flußpferd bemerkte Hase nicht und trat aus Versehen auf Hases Fuß. Hase schrie los: „Du, Flußpferd! Siehst du nicht, dass du auf meinem Fuß stehst?“



Hase freute sich, dass das Haar des Flußpferdes verbrannt war. Und bis heute, aus Angst vor dem Feuer, bleibt Flußpferd immer in der Nähe von Wasser.

Flußpferd entschuldigte sich: „Tut mir leid. Ich habe dich nicht gesehen. Bitte vergib mir!“ Aber Hase hörte nicht zu und schrie Flußpferd an: „Das hast du mit Absicht gemacht! Eines Tages wirst du sehen! Dafür wirst du bezahlen!“



Flußpferd fing an zu weinen und lief zum Wasser. All ihr Haar war vom Feuer verbrannt. Flußpferd schluchzte: „Mein Haar ist im Feuer verbrannt! All mein Haar ist weg! Mein schönes Haar!“





Hase zog los, um Feuer zu suchen und sagte: „Los, verbrenne Flußpferd, wenn sie aus dem Wasser kommt, um Gras zu fressen. Sie ist auf mich drauf getreten!“ Das Feuer antwortete: „Kein Problem, Hase, mein Freund. Ich werde tun, worum du mich bittest.“



Als Flußpferd später weit vom Fluss entfernt Gras fraß, brachen -wusch!- die Flammen aus und begannen Flußpferdes Haare zu verbrennen.